

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 30. Juni 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 24.05.2022)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Frankfurter Pflegepreis
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 388](#)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Psychosoziale Unterstützung für Kinder
Antrag der CDU vom 23.03.2022, [NR 329](#)
8. Förderung von Erste-Hilfe-Kursen an Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 413](#)
9. Schulplätze für Kinder des Kinderhauses am Dunantring bereithalten
Antrag der CDU vom 01.06.2022, [NR 418](#)
10. Ältere Menschen vor häuslicher Gewalt schützen
Antrag der CDU vom 08.06.2022, [NR 420](#)
11. Besetzung des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode
hier: Nachfolgeregelung
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 79](#)
12. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 80](#)
13. Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 120](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 29.04.2022, [OA 186](#)
14. Jugendbeteiligung stadtwweit zeitnah sicherstellen
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 186](#)
15. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 222](#)
16. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 226](#)

Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 30. Juni 2022, 18:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 23.05.2022)

3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Kassenbons aus Thermopapier richtig entsorgen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 273](#)
6. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 291](#)
7. Vielfalt religiöser Bestattungskulturen ermöglichen
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 359](#)
8. Miniwälder für Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 387](#)
9. Endlich umweltverträgliche Landstromversorgung am Mainufer
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 388](#)
10. Weitere Nutzung der Elektrobusakkus für Photovoltaik
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 397](#)
11. Mehr Bäume für Frankfurt
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 400](#)
12. Einbindung des Sportkreises in öffentliche Planungen
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 402](#)
13. Sauberkeit aus einer Hand
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 407](#)
14. Alternativen zur Autobahnplanung im Frankfurter Osten prüfen
Antrag der Gartenpartei vom 06.06.2022, [NR 411](#)
15. Hauptwache: Vorschläge der Stiftung Altes Neuland prüfen
Antrag der CDU vom 01.06.2022, [NR 412](#)
16. Solarstrom für Mieterinnen und Mieter attraktiver machen
Antrag der LINKE. vom 09.06.2022, [NR 416](#)
17. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 14.06.2022, [NR 423](#)
18. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
19. BW025 - Revitalisierung der Schwedlerbrücke - Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 81](#)
20. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 82](#)
21. „Plankonzept 2.0“ und die Konsequenzen für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 144](#)
22. Notfallschilder für Sitzbänke
Bericht des Magistrats vom 08.04.2022, [B 152](#)
23. Solar-Kataster auch für Balkone errichten
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 165](#)
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 06.05.2022, [OA 193](#)
24. Der Parkplatz in Sossenheim (2)
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 173](#)
25. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 175](#)
26. Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord und Riederwald
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 189](#)
27. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 202](#)
28. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)
Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)
29. Verabschiedung der Tagesordnung II
Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 4. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 30.05.2022)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Aufnahme eines Lehrschwimmbeckens in die Planung für das Gymnasium Nord
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 424](#)

5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

6. Bericht der Dezernentin
- 6.1 Pilotierung Gesamtkonzept Ganztags
7. Schule am Mainbogen als Kooperative
Gesamtschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 260](#)
8. Betriebskindertagesstätte für das Klinikum
Höchst
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, [NR 297](#)
9. Miniwälder für Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 387](#)
10. Modellregion „Inklusive Bildung“ sinnvoll ge-
gestalten
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 393](#)
11. IT-Support-Konzept für Schulen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 24.05.2022, [NR 403](#)
12. Mentoringprogramme für Schülerinnen und
Schüler mit Migrationshintergrund
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 406](#)
13. Förderung von Erste-Hilfe-Kursen an Frankfur-
ter Schulen
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 413](#)
14. Mensa/Küche der Minna-Specht-Schule
unverzüglich fertigstellen
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 414](#)
15. Schulplätze für Kinder des Kinderhauses am
Duantring bereithalten
Antrag der CDU vom 01.06.2022, [NR 418](#)
16. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für
Vereine öffnen
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 422](#)
17. Durchführung des Hessischen Gesetzes
über die Gleichberechtigung von Frauen und
Männern und zum Abbau von Diskriminierun-
gen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung
(Hessisches Gleichberechtigungsgesetz -
HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S 674)
hier: Gleichstellungsplan des Eigenbetriebs
Kita Frankfurt
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 68](#)
18. Friedrich-List-Schule; Grundschule, Errichtung
eines Erweiterungsbaus (1. Bauabschnitt),
vier Klassenräume und zwei Differenzierungs-
räume
Vortrag des Magistrats vom 13.06.2022, [M 87](#)
19. Elterninformationen für Familien mit Migrati-
onsgeschichte verbessern
Bericht des Magistrats vom 08.04.2022, [B 147](#)
20. Psychologische und sozialpädagogische An-
gebote an Schulen
Bericht des Magistrats vom 08.04.2022, [B 154](#)

21. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung
durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für
Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 171](#)
22. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen
erhöhen
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 174](#)
23. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in
Schulen lindern?
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 177](#)
24. Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfur-
ter Norden
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 179](#)
25. Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum
Siesmayerstraße
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 183](#)
26. Schulbau: transparent und übersichtlich
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 185](#)
27. Zahl der in die Regelschulen reintegrierten
Sonderschülerinnen und Sonderschüler end-
lich ermitteln!
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 212](#)
28. Mehr Angebote für kostenfreie Deutschkurse
in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 222](#)
29. Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch
für Gymnasialschüler II
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 120](#)
Anregung des OBR 15 vom 29.04.2022,
[OA 186](#)
30. Einrichtung von Jugendbeauftragten, Belange
von Jugendlichen ernst nehmen
Anregung des OBR 15 vom 20.05.2022,
[OA 195](#)
31. Inklusives Bauen von Schulen nur mit differen-
ziertem Toilettenkonzept
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 59](#)
Anregung des OBR 12 vom 03.06.2022,
[OA 204](#)
32. Runder Tisch zu den Themen „Herkunfts-
sprachlicher Unterricht (HSU)“ sowie
„neueingeführte Fremdsprachen“
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 98](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 4. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 30.05.2022)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Einführung von Sicherheitssystemen für U- und S-Bahnen prüfen
Antrag der BFF vom 20.11.2018, [NR 703](#)
- 6.2 Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.01.2022, [NR 248](#)
- 6.3 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für Bonames
Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, [OA 228](#)
- 6.4 Rampe an der neuen Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
Anregung des OBR 10 vom 18.01.2022, [OA 134](#)
7. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
8. Subventioniertes Gehwegparken am Mainkai beenden
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 05.05.2022, [NR 380](#)
9. Endlich umweltverträgliche Landstromversorgung am Mainufer
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 388](#)
10. Reform der Regeln für die Außengastronomie
Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 395](#)
11. Weitere Nutzung der Elektrobusakkus für Photovoltaik
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 397](#)
12. Erhalt notwendiger Logistik- und Parkflächen für Messefahrzeuge
Antrag der CDU vom 04.05.2022, [NR 401](#)
13. Frankfurter Radbügel
Antrag der LINKE. vom 02.06.2022, [NR 409](#)
14. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 13.06.2022, [NR 417](#)
15. Keine Sperrung des Mainkais ohne Umleitungskonzept
Antrag der CDU vom 08.06.2022, [NR 421](#)
16. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 14.06.2022, [NR 423](#)
17. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
Vortrag des Magistrats vom 30.05.2022, [M 76](#)
18. BW025 - Revitalisierung der Schwedlerbrücke - Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 81](#)
19. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 82](#)
20. 1. Beauftragung Planungsleistungen Projekt U 4 Lückenschluss Ginnheim-Bockenheimer Warte
2. Neuausrichtung der Projektbaugesellschaft SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 84](#)
21. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertanus (FRM 5)
Freigabe von Vorplanungsmitteln
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 86](#)
22. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 143](#)
23. Eine städtebauliche Chance nutzen - Die Kurfürstenstraße als zentrale Achse zwischen Westbahnhof und Leipziger Straße für den Fußverkehr erlebbar machen
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 166](#)
24. CO₂-neutrale und autoarme Neubaugebiete in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 188](#)
25. Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord und Riederwald
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 189](#)
26. Bericht B 292/21 - Betriebskonzept der RTW
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 194](#)
27. Verkehrsdaten Mainkai-Sperrung 2019/2020
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 197](#)
28. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) - Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 198](#)
29. Fahrradstadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 199](#)
30. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 202](#)

31. Zustand der kommunalen Brücken in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 30.05.2022, [B 238](#)
32. Kosten/Nutzen/Auswirkungen einer Straßenüberführung in Berkersheim
Anregung des OBR 10 vom 31.05.2022, [OA 200](#)
33. Elektromobilität im Ortsbezirk 10 verbessern
Anregung des OBR 10 vom 31.05.2022, [OA 201](#)
34. Klimafreundlicher Lückenschluss
Anregung des OBR 2 vom 30.05.2022, [OA 203](#)
- Anna Pause
Ausschussvorsitzende
- Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau**
- Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am
- Dienstag, dem 5. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
- TAGESORDNUNG**
1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 31.05.2022)
 3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- TAGESORDNUNG I**
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
 5. Unerledigte Drucksachen
 - 5.1 AEDs in die Bürgerhäuser der Saalbau
Antrag der FRANKFURTER vom 03.03.2020, [NR 1136](#)
 - 5.2 Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 234](#)
 - 5.3 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
Bericht des Magistrats vom 15.11.2021, [B 397](#)
 6. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 291](#)
 7. Alt-Rödelheim als Quartiersplatz gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten
Antrag der LINKE. vom 10.05.2022, [NR 390](#)
 8. Einbindung des Sportkreises in öffentliche Planungen
Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 402](#)
 9. Frankfurter Radbügel
Antrag der LINKE. vom 02.06.2022, [NR 409](#)
 10. Alternativen zur Autobahnplanung im Frankfurter Osten prüfen
Antrag der Gartenpartei vom 06.06.2022, [NR 411](#)
 11. Hauptwache: Vorschläge der Stiftung Altes Neuland prüfen
Antrag der CDU vom 01.06.2022, [NR 412](#)
 12. Solarstrom für Mieterinnen und Mieter attraktiver machen
Antrag der LINKE. vom 09.06.2022, [NR 416](#)
 13. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
 14. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 640, Flurstück 91/24, Hynspergstraße 19
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 69](#)
 15. BW025 - Revitalisierung der Schwedlerbrücke - Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 81](#)
 16. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 82](#)
 17. Ein Schloss für Heddernheim - neue Nutzung des Heddernheimer Schlosses
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 142](#)
 18. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen, Aufstellungsbeschlüsse 2021
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 158](#)
 19. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 159](#)
 20. Eine städtebauliche Chance nutzen - Die Kurfürstenstraße als zentrale Achse zwischen Westbahnhof und Leipziger Straße für den Fußverkehr erlebbar machen
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, [B 166](#)
 21. Bolongaropalast - Sanierung und Neukonzeption
hier: Integration der Porzellansammlung in das „Bolongaro-Museum“
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 172](#)
 22. Der Parkplatz in Sossenheim (2)
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 173](#)
 23. Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 176](#)

24. CO₂-neutrale und autoarme Neubaugebiete in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, [B 188](#)
25. M 83 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 880 - Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark («Innovationsquartier»)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 200](#)
26. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
Bericht des Magistrats vom 06.05.2022, [B 202](#)
27. Letztes Bodendenkmal der römischen Stadt NIDA erstrangig schützen - und nachrangig Wohnungsbau zulassen
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 215](#)
28. Umbau und Sanierung des öffentlichen WC in Nieder-Eschbach an der U-Bahn-Haltestelle (Prager Straße)
Anregung des OBR 15 vom 14.01.2022, [OA 127](#)
29. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)
30. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm: Herausnahme Prüfauftrag zur Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes Züricher Straße in Nieder-Eschbach
Anregung des OBR 15 vom 29.04.2022, [OA 185](#)
31. Mainova Rechenzentrum soll nach städtischen Vorgaben gebaut werden
Anregung des OBR 11 vom 23.05.2022, [OA 196](#)
32. Griesheim: Zustand von Wohngebäuden der ABG
hier: Schwarzerlenweg 106
Anregung des OBR 6 vom 24.05.2022, [OA 198](#)
33. Kosten/Nutzen/Auswirkungen einer Straßenüberführung in Berkersheim
Anregung des OBR 10 vom 31.05.2022, [OA 200](#)
34. Leer stehende BImA-Wohnungen
Anregung des OBR 10 vom 31.05.2022, [OA 202](#)

Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 9. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 11. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 31.05.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Neujahr ohne Feuerwerkskörper
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 20.01.2022, [NR 247](#)
- 3.2 Digitalisierungsgrad der Ämter und Dezernate
Anfrage der CDU vom 23.02.2022, [A 101](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 239](#)
7. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
8. LSBTIQ-feindliche Angriffe verurteilen - Übergriffe verhindern
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 348](#)
9. Die Frankfurt-App - alles aus einer Hand
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 385](#)
10. Regelmäßige Lebensmittelkontrollen in Schulen und Kitas
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 386](#)
11. Informationskampagne: Mut zur Anzeige von Gewalttaten
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 394](#)
12. IT-Support-Konzept für Schulen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 24.05.2022, [NR 403](#)
13. Städtepartnerschaften in Prag, Krakau und Budapest zur Unterstützung der Ukraine nutzen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 07.06.2022, [NR 410](#)
14. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S 674)
hier: Gleichstellungsplan des Eigenbetriebs Kita Frankfurt
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 68](#)
15. Neuwahl eines Schöffen für den Ortsgerichtsbezirk XVI (Bergen-Enkheim)
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 70](#)

16. Wahl der Beisitzenden für die Widerspruchsausschüsse für die XIX. Wahlperiode (2021-2026)
Vortrag des Magistrats vom 16.05.2022, [M 71](#)
17. Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk XI (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, [M 73](#)
18. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen, Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreterinnen und Stellvertretern für die XIX. Wahlperiode (2021 bis 2026)
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 77](#)
19. Wiederwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 8 (Heddernheim, Niederursel)
Vortrag des Magistrats vom 03.06.2022, [M 78](#)
20. Kfz-Zulassungsstelle: Lange Wartezeiten?
Bericht des Magistrats vom 16.08.2021, [B 295](#)
21. Notfallschilder für Sitzbänke
Bericht des Magistrats vom 08.04.2022, [B 152](#)
22. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes (E 3) Jahresbericht 2021
Bericht des Magistrats vom 13.06.2022, [B 248](#)
23. Beratungcenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 76](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Digitalisierungsstrategie der Stadt Frankfurt

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 4. Juli 2022, 19:00 Uhr,
Bettinaschule, Feuerbachstraße 37-47,
Eingang Brentanostraße, 4. OG, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. E-Mobilität in Frankfurt

Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsförderung und des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden das Verfahren und den aktuellen Stand zum Ausbau der E-Mobilität in Frankfurt vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 30.05.2022)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.09.2022 um 19:00 Uhr im Kath. Gemeinde St. Ignatius, Gärtnerweg 60, Saal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.3 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.4 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.5 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen

- 5.6 Entwicklung des Areals der ehemaligen Biologischen Institute in der Siesmayerstraße beschleunigen und dabei studentisches Wohnen realisieren
- 5.7 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.8 Sichere Kreuzung Grüneburgweg/Reuterweg
- 5.9 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus
- 5.10 Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße
- 5.11 Kinder schützen - Schulwegsicherheit erhöhen

Auskunftsersuchen:

- 5.12 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.13 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.14 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.15 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.16 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.17 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.18 Luftfilter in Schulen
- 5.19 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern
- 5.20 Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im Bezirk Bockenheim und dem Westend
- 5.21 Aktueller Planungsstand Areal ehemaliges Biologisches Institut

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Gedenktafel für Siegmund und Rosette Una am Haus der Studierenden
7. Um Rücksichtnahme wird gebeten, Fahrradfahren im Grüneburgpark
8. Umgestaltung des Beethovenplatzes
9. Anwohnerparken rund um den Beethovenplatz zeitlich ausweiten
10. Berichterstattung zu kriminellen Gewaltdelikten im Grüneburgpark

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 11. Verbesserung der Straßenbeleuchtung an der Ulmenstraße (südlich der Guillettstraße) 12. Poller im Bereich Böhmerstraße/Ecke Oberlindau 13. Jordanstraße: Bitte Kurzzeitparken vor Hausnummer 17 umsetzen 14. Radfahrer auf Gehwegen trotz komfortabler Radwege 15. Wie lange noch E-Roller-Blockaden? 16. Mehr Parkplätze schaffen 17. Rückbau des Biegwegs durch den Biegwald 18. Designierte Stadtbezirksvorsteherinnen bzw. Stadtbezirksvorsteher endlich vereidigen 19. Verkehrsemissionen senken: Bildung von Fahrgemeinschaften fördern 20. Auskunft zu Straßensperrungen 21. Weiterentwicklung der Ortsbeiratsbudgets 22. Effizienzsteigerung und Ausbau der Onlineterminvergabe der für den Ortsbezirk 2 zuständigen Bürgerämter <p>Vortrag des Magistrats:</p> <ul style="list-style-type: none"> 23. Erhaltungssatzung Nr. 49 - Frankfurt am Main - Westend III
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungsverfahrens | <ul style="list-style-type: none"> 14. Bitte mehr Mülleimer für die Leipziger Straße 15. Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot (§ 177 BauGB) für die seit circa 25 Jahren leer stehende Bauruine Leipziger Straße 32HH 16. Hundekotbeutelspender in der Wilhelm-Epstein-Straße 17. Fußgänger an der Bockenheimer Warte schützen 18. Unterbinden des rechtswidrigen Parkens an der Kreuzung Wurmbachstraße/Ecke Am Weingarten 19. Barrierefreie Straßenbahnlinie 16, jetzt! 20. Durch Verhandlungen zwischen Stadt und Land dafür Sorge tragen, dass das dringend notwendige Schwimmsportzentrum am Sportinstitut Ginnheimer Landstraße zeitnah gebaut werden kann 21. Verlagerung der Gelder zur Sanierung des Rebstockweihers an die Sanierung des Weihers im VonBernusPark 22. Auswirkungen des Ausbaus der S 6 nach Bad Vilbel auf die umliegenden Stadtteile 23. Hinweis auf Instandhaltungsmaßnahmen in U-Bahn-Stationen 24. Nutzung und Angebot der Schulsporthallen durch Freizeitsport in Bockenheim, Westend und Rebstock (Ortsbeirat 2) nach Ende der Corona-Beschränkungen? Zwischenstand wurde in der Coronapandemie nachgefragt! 25. Alle die jeweiligen Ortsbezirke betreffenden Antworten auf Fragen zur Fragestunde im Stadtparlament an die zuständigen Ortsbeiräte weiterleiten |
|--|---|

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Erhaltungssatzung statt Mietsteigerungspotenzial
- 2. Erhaltungssatzung und Kleingewerbe/Gastronomie
- 3. Rutsche für den Spielplatz Eppsteiner Straße/Wiesenu
- 4. Reparatur des Straßenbelages: Sichere Fahrt durch die Friedrichstraße
- 5. Erneuerung der Fahrradpiktogramme auf der Feldbergstraße
- 6. Straßenschwelle an der Kreuzung Feldbergstraße/Ecke Myliusstraße
- 7. Umwidmung der Arndtstraße im Westend
- 8. Überdachung der Bushaltestellen im Ortsbezirk
- 9. Keinen Festplatz oder zusätzliche kommerzielle Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
- 10. Stolperfreie Bürgersteige
- 11. (Sperr-) Müllentsorgung Kuhwald
- 12. Bockenheim attraktiver gestalten! Öffentlicher Raum Leipziger Straße/Ladengalerie/Delkeskamp'sches Haus
- 13. Fußgängerfreundlichkeit für die Leipziger Straße durch mehr Zebrastreifen

Anträge:

- 26. Erhalt notwendiger Logistik- und Parkflächen für Messesfahrzeuge
- 27. Frankfurter Radbügel
- 28. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
- 29. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- 30. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

- 31. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
- 32. 1. Beauftragung Planungsleistungen Projekt U 4 Lückenschluss Ginnheim-Bockenheimer Warte
2. Neuausrichtung der Projektbaugesellschaft SBEV Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH
- 33. Radschnellverbindung Frankfurt - Vorder-Taunus (FRM 5)
Freigabe von Vorplanungsmitteln

Berichte des Magistrats:

34. Nahverkehrsplan 2025+
35. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
36. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
37. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
38. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
39. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
40. Neue Tennisplätze auf der Sportanlage Rebstock?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 47 - Bockenheim I-, Bezirk 34, Flur 6, Flurstück 155/3, Hof- und Gebäudefläche Hersfelder Straße 12

Sonstige Anträge:

2. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
3. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 5. Juli 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 31.05.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.09.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Fahrradwegsituation Thüringer Straße im Bereich Königswarterstraße auf Seite des Zoos
2. Einrichtung von beispielbaren Straßen in Bornheim und im Ostend
3. Übergang Luxemburgerallee endlich sichern!
4. Was geschieht mit der Mainkurstraße 42?
5. Anbringung von Beutelspendern für Hundekotbeutel
6. Fahrradbügel statt Poller
7. Mehr Sicherheit am Fußgängerüberweg in der Kettelerallee
8. Fahrradbügel Bürgersteig Pestalozzistraße/ Ecke Ettlingerstraße
9. Schulwegsicherung Inheidener Straße/Löwen-gasse

Vorträge des Magistrats:

10. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
11. BW025 - Revitalisierung der Schwedlerbrücke - Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
12. Verbesserung der verkehrstechnischen Erschließung im Entwicklungsbereich Frankfurter Osten, Teil 6: Osthafenplatz
hier: Mehrkostenvorlage

Berichte des Magistrats:

13. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
14. Daten über den Wirtschaftsverkehr erheben
15. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
16. Verlängerung der Buslinie M32 nach Sachsenhausen und Oberrad
17. Mainova-Kästen freigeben

Anträge:

18. Frankfurter Radbügel
19. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
20. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

21. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 1. Juli 2022, 19:00 Uhr,
SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51,
Albert Mangelsdorff-Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 03.06.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 09.09.2022 um 19.00 Uhr statt. Der Sitzungs-ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.2 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.4 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.5 Luftfilter Containerschule im Länderweg
- 5.6 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt
- 5.7 Erstellung eines Konzeptes für die Sportanlage Brandsbornstraße
- 5.8 Mehrzweckhalle Deutschherrenschule und Willemer Schule
- 5.9 Gedenktafel zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am Südbahnhof beleuchten
- 5.10 Verkehrssicherheit im Bereich Metzlerstraße/Schweizer Straße/Untermainbrücke erhöhen

- 5.11 Sanierung des Buchscheerfeldwegs
- 5.12 Beleuchtung der Fußwege Goldsteinstraße zur Jugenheimer Straße und Bahnhof Niederrad zur Hahnstraße
- 5.13 Sachstand Sanierung der Sachsenhäuser Warte
- 5.14 Schulhofgestaltung der Deutschherrenschule
- 5.15 Verbesserung der Situation am Affentorplatz
- 5.16 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad
- 5.17 Prüfung erfolgreich getesteter velofreundlicher Gleise auch in Frankfurt Sachsenhausen
- 5.18 Erweiterung des Schulhofs der Mühlbergschule im Lettigkautweg
- 5.19 Sachstand bzgl. der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hotels an der ehemaligen Rennbahn
- 5.20 Heizungsanlage der Martin-Buber-Schule sofort erneuern und instand setzen
- 5.21 Toilettenanlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen

Auskunftsersuchen:

- 5.22 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.23 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.24 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.25 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.26 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.27 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.28 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.29 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.30 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.31 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.32 Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad
- 5.33 Personalmangel in Kindertagesstätten
- 5.34 Sperrung des nördlichen Mainufers hier: Auswirkungen für die südlichen Stadtteile

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Linksabbiegen vom Deutschherrnufer in die Walter-Kolb-Straße
7. Neue Markierung und Beschilderung für Parkstreifen im Ziegelhüttenweg (vor Buchhandlung „Buchplatz“)
8. Zufahrtsmöglichkeit zum Restaurant Ober-schweinstiege über die Darmstädter Landstraße
9. Parksituation in der Kalmitstraße

Bericht des Magistrats:

10. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Sommerferienangebot der Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenhausen e. V. - AKJS; hier: - ASP Wildgarten
12. Kapazität des Park-and-ride-Parkplatzes Neu-Isenburg Stadtgrenze sofort um ein Viertel erhöhen
13. Erneuerung des Klettergerüsts und der Sand-spielanlage auf dem Spielplatz am Grethenweg
14. Taubenpopulation am Diesterwegplatz ein-dämmen
15. Fahrradstellplätze im unmittelbaren Umfeld der Bergkirche (Sachsenhäuser Landwehrweg 157) installieren
16. Anbringen eines Zebrastreifens über den Lerchesbergring
17. Anbringen einer Hinweistafel für den Quirins-brunnen
18. Sicherer Überweg an der Textorstraße/Ecke Brückenstraße
19. Hundekottütenspender an weiteren Standor-ten in Niederrad
20. Die Postfiliale am Südbahnhof darf nicht geschlossen werden
21. Erneuerung des Straßenbelags im Bereich Hedderichstraße zwischen Bruchstraße und Brückenstraße
22. Anlage einer Boulebahn im Elli-Lucht-Park in Niederrad
23. Verkehrsströme besser lenken - Verkehrskon-zept für den südlichen Teil Niederrads erstel-len
24. Aufstellen eines Altglascontainers in der Lyoner Straße
25. Wahrung der Interessen der Oberräder Gärtnereibetriebe

26. Ertüchtigung der Leistung der elektrischen Anlage am Sportplatz Beckerwiese
27. Instandsetzung des Fahrbahnbelages der Kochstraße in Oberrad
28. Bürgerversammlung zur Klärung aller notwen-digen Maßnahmen zur Sanierung und ange-messenen Ausstattung der Gruneliussschule
29. Mehr Schutz vor Ultrafeinstaubbelastung durch den Flughafenbetrieb für den Frankfurt Süden
30. Vorsorgemaßnahmen für Stromausfälle im Ortsbezirk 5
31. Beschilderung der Zugänge zum Frankfurter Stadtwald
32. Defibrillatoren im Frankfurter Süden

Anträge:

33. Frankfurter Radbügel
34. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
35. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
36. Keine Sperrung des Mainkais ohne Umlei-tungskonzept
37. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundes-fernstraßen in Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

38. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007 hier: Schienenverkehrsleistungen im loka-len Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023
39. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertaunus (FRM 5) Freigabe von Vorplanungsmitteln

Berichte des Magistrats:

40. Brückenschlag zwischen Ost und Süd
41. Daten über den Wirtschaftsverkehr erheben
42. Verlängerung der Buslinie M32 nach Sach-senhausen und Oberrad
43. Sozialplan für die Adolf-Miersch-Siedlung er-stellen - Mieterinnen und Mieter vor Verdrän-gung schützen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung eines/r Schöffen/in für das Orts-gericht Frankfurt am Main Mitte
2. Verschiedenes

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 5. Juli 2022, 19:30 Uhr,
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungs-
dienstzentrum (BKRZ), Feuerwehrstraße
1, Kasino (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Walking-Bus

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtschul-
amtes werden das Thema Walking-Bus erläu-
tern und Fragen der Anwesenden beantwor-
ten.

II. Omega-Brücke

Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates
XII – Mobilität und Gesundheit und des Amtes
für Straßenbau und Erschließung werden den
aktuellen Sachstand zur Omega-Brücke in
Berkersheim vorstellen und Fragen der Anwe-
senden beantworten.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
13.09.2022 um 19:30 Uhr in der Gaststätte
Lemp, Berkersheimer Obergasse 12, Saal,
statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

3.1 Feststellung der Tagesordnung

3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 31.05.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

5.1 Turnhalle Carlo-Mierendorff-Schule Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, B 124

5.2 Straßenbahn von und nach Bad Vilbel

Anregungen an den Magistrat:

5.3 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden

5.4 Gymnasium für den Frankfurter Norden

5.5 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschul- standortes

5.6 Antisemitismus in den Schulen und städti- schen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?

5.7 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule

5.8 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule

5.9 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule

5.10 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule

5.11 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mieren- dorff-Schule

5.12 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats

5.13 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztags- betreuung für Grundschulkinder

5.14 Fußgängerüberweg an der Gummersberg- straße

5.15 Maßnahmen zur sicheren Abwicklung des Verkehrs im Wacholderweg und verlängerten Ginsterweg

5.16 Schulschwimmen

5.17 Sperrung des Schulhofs an der August- Jaspert-Schule ab 17:00 Uhr

5.18 Kinderrechte stärken

5.19 Es lebe der Sport - bitte auch im Ortsbezirk 10

5.20 Oberstufe der Carlo-Mierendorff-Schule

5.21 Schulen stärken

5.22 Herstellung angemessener Klassenräume in der Münzenbergerschule

5.23 Nutzung der Bezirkssportanlage Preun- gesheim

Auskunftsersuchen:

5.24 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring

5.25 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Kinderbücherschrank für Bonames rasch errichten

7. Kirche St. Christophorus erhalten hier: möglicher Schulneubau

8. Den Gravensteiner-Platz attraktiver gestalten

9. Parklets auf dem Parkstreifen an der Gieße- ner Straße zwischen Ronneburgstraße und SigmundFreudStraße

10. Haltestelle für Elterntaxi an der Berkersheimer Grundschule

11. Benennung der Verkehrsflächen im Hilgenfeld

Antrag:

12. E-Scooter: Abstellzonen stadtweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen

Berichte des Magistrats:

13. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
14. Stromversorgung für Frankfurt absichern

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Haifischzähne auf der Renettenstraße
2. Zweite Stelle der Aufsuchenden Jugendarbeit in Preungesheim auch als 30StundenStelle ausstatten
3. Mülleimer an jedem Grünflächensitzteil in der Straße Am Klarapfel
4. Keine Fahrten von Bussen der Linie 39 über die Homburger Landstraße zwischen Preungesheim und Weilbrunnstraße
5. Weiterhin Bücherbus für die Karl-Kirchner-Siedlung
6. Weiterführung des Radweges nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Homburger Landstraße
7. Hochpflasterung des Fußgängerüberweges vor der Kita Grashüpfer in der Gundelandstraße 7
8. Sichere Wegeführung für Radfahrer im Kreuzungsbereich Weilbrunnstraße/ Homburger Landstraße
9. Pflege und Instandsetzung der Aufzüge an der S-Bahn-Station in Berkersheim
10. Überprüfung von Belangen der unteren Natur-schutzbehörde in Berkersheim
11. Renaturierungsmaßnahmen an der Main-Weser-Bahn-Baustelle in Berkersheim
12. Reinigungsfrequenz am Park-and-ride-Parkplatz „Kalbach“ erhöhen
13. Verkehrsberuhigung in der Feldscheidenstraße vor den Hausnummern 61 bis 65 einrichten
14. Carneval- und Gesellschafts-Club „Die Fide-len Eckenheimer“ e. V. mit Corona-Soforthilfen aus Ortsbeiratsmitteln unterstützen
15. Schwimmkurse der Theobald-Ziegler-Schule
16. Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Eckenheimer Landstraße
17. Artensterben und Biodiversität im Ortsbezirk 10
18. Carsharing im Frankfurter Nordosten
19. Kindernet optimieren
20. Der ÖPNV ist systemrelevant
21. Saatkrähen gezielt in nicht bewohnten Berei-chen fördern

22. Mehr Wohnraum im Ortsbezirk 10 schaffen
23. Boule Bahnen Grünanlage Ebereschenweg/ Am Wendelsgarten

Anträge:

24. Frankfurter Radbügel
25. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
26. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
27. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundes-fernstraßen in Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

28. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im loka-len Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Berichte des Magistrats:

29. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
30. Heiligenstockweg beruhigen: Zweimal wo-chentags eine Einbahnstraßenregelung einführen
31. Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsver-kehr sperren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Sozialpfleger/in Berkersheim

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

2. Ehrenpreis

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 1. Juli 2022, 19:30 Uhr,
Alte Turnhalle, Grubweg 6

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 03.06.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde

4.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 09.09.2022 um 19.30 Uhr statt. Der Sitzungs-ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

4.2 Verfahrensweise Votenliste

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- 5.8 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
- 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.10 Digitalisierung aller Schulen
- 5.11 Nachhilfe-Sommerncamp
- 5.12 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.13 Basketballvorrichtung auf dem Schulhof der Grundschule Kalbach
- 5.14 Fallschutz auf dem Geräteschulhof der Grundschule Kalbach
- 5.15 Klimaneutraler ÖPNV für Kalbach-Riedberg
- 5.16 Ideenwettbewerb „Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsführung Kalbacher Hauptstraße“
- 5.17 „KNUT“ für Kalbach-Riedberg
- 5.18 Verlängerung der Buslinie 24
- 5.19 Kinder- und Jugendarztpraxis für Kalbach-Riedberg

Auskunftsersuchen:

- 5.20 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“
- 5.21 Johanna-Tesch-Schule am Standort Kalbach in der Talstraße

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Buslinie 29 neben Hilgenfeld auch zur S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
7. Modellversuch Tempo 30 auf dem Riedberg
8. Feldhüter für Kalbach-Riedberg
9. Hundekottütenspender bitte aufstellen

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. PV-Module auf dem Gymnasium Riedberg
11. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
12. Neues Konzept für Elektromobilität in Kalbach-Riedberg und ganz Frankfurt
13. Einfaches Baurecht für Wärmepumpen/Abkehr vom russischen Öl und Gas
14. Öffentlicher Trinkbrunnen Riedbergplatz
15. Begrünung Vorplatz Jugendhaus und Turnhalle Gymnasium Riedberg
16. Gymnasium Riedberg - Vorplatzbegrünung
17. Ansprechpartnerinnen bei der Polizei bei sexuellen Belästigungen
18. Öffentliche Grünfläche vor dem Kautenhof aufwerten durch Volleyballfeld
19. Rückhaltebecken durch Pflanzen als Versickerungsflächen stärken
20. Zusätzliche Abfallbehälter im Kalbacher Stadtpark
21. Erinnerung: Verkehrsberuhigung der Straße Zur Kalbacher Höhe - höhere Priorisierung

Anträge:

22. Frankfurter Radbügel
23. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
24. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
25. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

26. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Bericht des Magistrats:

27. Bebauungsplanverfahren für einen Skatepark (Gemeinbedarf) einleiten

Ulrike Neißner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 5. Juli 2022, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 31.05.2022)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.09.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Spielgerät am Spielplatz An den Bergen
5. Neuaufstellung Glascontainer am Bürgerhaus

Bericht des Magistrats:

6. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Vereinshilfe aus dem Ortsbeiratsbudget
8. Mitgestaltung der neuen Sporthalle
9. Aufbringen des Piktogramms „Achtung Kinder“ auf der Straße Am Ohlenstück
10. Aufstellen eines Hinweisschildes
11. Versetztes Parken in der Straße Feldbergblick

Anträge:

12. Frankfurter Radbügel
13. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
14. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 5. Juli 2022, 19:30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Busverkehr in Bergen-Enkheim

Vertreter der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt mbH (traffiQ) sind eingeladen, um über verschiedene Probleme bezüglich des Busverkehrs in Bergen-Enkheim zu sprechen und Fragen zu beantworten.

II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (11. Sitzung vom 31.05.2022)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.09.2022 um 19:30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56 statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in der Platzmitte fertigstellen

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?
- 6.3 Internetverbindung der Schule am Ried
- 6.4 Vergünstigtes Schülerticket Hessen für Hangschüler mit Hort in Bergen
- 6.5 Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz

Auskunftsersuchen:

- 6.6 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.7 Hortplätze in Bergen-Enkheim
- 6.8 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviere
- 6.9 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/ Klingenweg
8. Bedarfshaltestelle am Berger Friedhof für die Buslinien 40, 42 und M43 einrichten

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Solarpaneele für die Dächer der städtischen Gebäude
10. Markierung des Fahrradwegs um den Kreisel Vilbeler Landstraße/Victor-Slotosch-Straße
11. Energieeffiziente und naturverträgliche Straßenbeleuchtung für das Neubaugebiet „Leuchte“
12. Verlängerung der U-Bahn bis zum Riedbad - Planung und Umsetzung mit Priorität
13. Ausbau des Dachgeschosses der Landgrabenschule als Raum für die offene Ganztagschule
14. Bekämpfung des Rattenbefalls in Bergen-Enkheim
15. CDU fordert Belüftungsanlagen für die Schulen in Bergen-Enkheim
16. Hundespielplatz am Enkheimer Freibad
17. Öffentliche Abfallbehälter u. a. am Waldrand aufstellen

18. Engstelle auf dem Bürgersteig Nordring/Ecke Vilbeler Landstraße

19. Unerledigte Drucksachen
20. Spielplätze in Bergen-Enkheim II

Vortrag des Magistrats:

21. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2023

Anträge:

22. Frankfurter Radbügel
23. Vorlagen der Ortsbeiräte beantworten
24. Frankfurt macht Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
25. Lärmvorsorge und -sanierung der Bundesfernstraßen in Frankfurt

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Niederschrift der AG Finanzen vom 2. Juni 2022

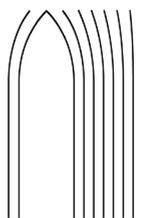
Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien

Kinderhaus Bornheim,

Harheimer Weg 20a

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00173 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 Telefax: 069 / 212 - 39 599
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27-37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Kinderhaus Bonames
- Art und Umfang der Leistung:
 789,34 m² Unterhaltsreinigung
 11,94 m² HACCP-Reinigung
- Ort der Leistung:
 Kinderhaus Bonames
 Harheimer Weg 20a
 60437 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.09.2022
 Ende: 31.08.2024
- h) Anfordern der Unterlagen
 bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 28.06.2022, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
 Angebotsfrist: 28.07.2022 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 124_LD Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und unterschrieben) ,
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung, bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.
- Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien

Bolongaropalast

Bolongarostraße 109

– Schlosserarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00216 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00216
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Sanierung und Neukonzeption
Art der Arbeiten/Leistungen:
ca. 60 Stk. Innentüren Stahlblech mit Eck-Block- und Umfassungszarge
ca. 33 Stk. Außentüren mit Bronze-Verkleidung, Kellerfenster Handläufe, Absturzsicherungen
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 08.05.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
20.07.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 08.05.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

- und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Europaviertel, Stephensonstraße 2 – Fassadenarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00217 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00217
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Zweifeldsporthalle im Europaviertel.

Art der Arbeiten/Leistungen:

Beim Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita Europaviertel in Frankfurt am Main kommt zur Ausschreibung eine Fassade, bestehend überwiegend aus einem Holz-Alu-System für Fassadenelemente und Pfosten-Riegelkonstruktionen, verschiedenen Füllungen, einem vorgesetzten Sonnenschutz und vorgehängten Metallfassadenbekleidungen mit einer Gesamtfassadenfläche von rund 3.600 m².

- 2.3) **Objekt/Liegenschaft:**
Grundschule Europaviertel
Fassadenarbeiten
Stephensonstraße 2
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) **Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:**
09.01.2023 bis 06.10.2023
- 3.1) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:**
03.08.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –**
- 3.3) **Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:**
09.01.2023 bis 06.10.2023
- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Europaviertel, Mastricher Ring – Dachabdichtungsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00218 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) **Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:**
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) **Weitere Auskünfte erteilen:**
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) **Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:**
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) **Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:**
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) **Vergabenummer:**
25-2022-00218
- 2.2) **Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:**
Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle
Art der Arbeiten/Leistungen:
Beim Neubau Grundschule mit Sporthalle und Kita Europaviertel in Frankfurt am Main kommt zur Ausschreibung eine Bitumendachabdichtung mit extensiver Dachbegrünung auf Flachdach mit einer Gesamtdachfläche von rund 5.000 m² mit Lichtkuppeln, Anschlüsse
- 2.3) **Objekt/Liegenschaft:**
Europaviertel
Maastrichter Ring 2, 4, 6
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) **Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:**
01.11.2022 bis 22.09.2023

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
27.07.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.11.2022 bis 22.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-
Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig,
soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-
halb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Zoo Frankfurt Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Trockenbau- und Schadstoffarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00220 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44582
E-Mail paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00220
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Trockenbauarbeiten; Schadstoffarbeiten
Umfang der Leistung:
Schadstoffsanierung:
520 m² Abbruch Minerallwoll-
dämmung
Trockenbauarbeiten:
520 m² Abbruch Metallgitter
520 m² Anbringung Abhangdecke
(Akustikdeckensystem)
Brandschutzbekleidung:
Metallständerwand E90 mit Türöffnung und
Brandabschottung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 19.09.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.01.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.07.2022, 13:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 01.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.07.2022, 13:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main-Bockenheim – Straßen- und Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00026 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
66-2022-00026
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main-Bockenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Straßen- und Tiefbauarbeiten / Bushaltestellen
Umfang der Leistung:
ca. 900 m² Asphalt aufbrechen
ca. 600 m² Pflaster aufbrechen
ca. 1.600 m² Planum herstellen
ca. 100 m Anschlussleitungen
herstellen
ca. 1.100 m² Asphalteinbau
ca. 600 m Bordsteine setzen
ca. 650 m Betonplatten/-pflaster
verlegen
ca. 4 Stk. Abzweigschächte
ca. 2 Stk. Signalmaste einbauen
ca. 150 m Kabelschutzrohre einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 19.09.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 28.02.2023
weitere Fristen:
Siehe „Besondere Vertragsbedingungen“.
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
inem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergab-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 05.07.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 02.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.07.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei der Handwerkskammer bzw. IHK
- MVA 99- Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- Nachweise/ Bieterangaben gem. LV
- Nachweis RAL GZ 962 Teil 2 (Kabelleitungstiefbau) oder alternativ Nachweis gemäß VDE-AR-N-4221 (Kabelleitung)
- Nachweis RAL GZ 961 AK2
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Holzhäcksler –

Öffentliche Ausschreibung NR. 67-2022-00076 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 287
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.24 - Lieferung eines Holzhäckslers

Art und Umfang der Leistung:
Kauf und Lieferung eines Holzhäckslers
gem. Leistungsbeschreibung

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.07.2022
Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 01.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Formblatt 124_LD

- m) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) **Zuschlagskriterien:**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Umweltverträglichkeit und Technische Funktionalität (25 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Service (10 %)
 - 5 Garantie (10 %)
- o) **Nichtberücksichtigte Angebote:** –
- p) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

**Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
– Stihl Ersatz- und Zubehörteile –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00080
nach VOL/VgV**

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 359
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) **Art der Vergabe:**
Öffentliche Ausschreibung
- c) **Form, in der Angebote einzureichen sind:**
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) **Bezeichnung des Auftrags:**
67.3 / Lieferung von Stihl Ersatz- und Zubehörteilen

- Art und Umfang der Leistung:**
67.31 / Kauf und Lieferung von Stihl Ersatz- und Zubehörteilen
- Ort der Leistung:**
Grünflächenamt
Zentrallager / Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code:** DE712
- e) **Unterteilung in Lose:** Nein
- f) **Nebenangebote:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:**
Beginn: 01.08.2022
Ende: 30.06.2023
- h) **Anfordern der Unterlagen bei:** siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 12.07.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 01.10.2022
- j) **Sicherheitsleistungen:** –
- k) **Zahlungsbedingungen:**
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) **Unterlagen zum Nachweis der Eignung:**
Referenzen über gleichwertige Lieferung / Leistung können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) **Zuschlagskriterien:**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Garantien (20 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Reaktionszeit für eilige Ersatzteile (10 %)
 - 5 Elektronische Ersatzteilste (10 %)
- o) **Nichtberücksichtigte Angebote:** –
- p) **Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Kita Frankfurt
KIZ, Melibocusstraße 54
– Fußbodenkonstruktion und
Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2022-00009
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Kita Frankfurt
 Zeil 5
 60313 Frankfurt am Main
 E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer:
 48-2022-00009
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Kinderzentrum
 Melibocusstraße 54
 60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Lose:
 Art der Leistung:
 Wiederherstellung der Fußbodenkonstruktionen und der Wandbeläge inklusive der notwendigen Fliesenarbeiten in den Kinder WCs.
 Umfang der Leistung:
 Die Wiederherstellung bezieht sich im Wesentlichen auf die Fußbodenkonstruktionen und die Wandbeläge inklusive der notwendigen Fliesenarbeiten in den Kinder WCs.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 07.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 06.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 11:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
– Innenputz und Malerarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0032**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:
SEF-2022-0032

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

CPV-Code: 44812400-9

Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Innenputz und Maler

Umfang der Leistung:
Der Umfang ist auf zwei Analysestationen aufgeteilt:

- | | |
|------------------------|--|
| ca. 160 m ² | Kalkzementputz, 2-lagig, geglättet, Spritzbewurf, Wand innen |
| ca. 60 m ² | Kalkzementputz, 2-lagig, gefilzt, Spritzbewurf, Decke innen |
| ca. 60 m ² | Erstbeschichtung Decke Dispersionsfarbe-GBS |

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):

Vergabe in Losen: ja
 nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 15.08.2022
Fertigstellung der Leistungen: 23.09.2022

j) Nebenangebote sind:

- zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.06.2022, 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 28.07.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 14:00 Uhr
Ort: Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen:
Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
siehe Vergabeunterlagen
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Stadtentwässerung

Frankfurt am Main

ARA Niederrad

Goldsteinstraße 160

– Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0033

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0033
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45261210-9
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Dachdeckerleistungen

Umfang der Leistung:

Der Gesamtauftrag ist auf zwei Analysestationen aufgeteilt. Dachflächen sind 10 m * 4,75 m; 10 m * 3 m. Die beiden Dachflächen werden mit einer Extensivbegrünung ausgestattet.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.07.2022
Fertigstellung der Leistungen: 05.08.2022
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.07.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.07.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.07.2022, 11:00 Uhr
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt ‘Eigenerklärung zur Eignung’ ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: --
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt
VOB-Stelle
Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Fensterbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0034

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0034
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
PV-Code: 45421132-8
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Fensterbau
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------|---|
| 2 Stk. | Alu-Glas-Türelemente,
B/H = ca. 1,30/2,28 m,
Dämmpaneel mit Wetterschutzgitter, |
| 2 Stk. | Alu-Glas-Fensterelemente,
B/H = ca. 1,30/1,675 m |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.08.2022
Fertigstellung der Leistungen: 23.09.2022
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Ablauf der Angebotsfrist: 14.07.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 28.07.2022
- n) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.had.de
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- p) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- q) Eröffnungstermin: 14.07.2022, 11:00 Uhr
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe "Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip"
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- u) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- v) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- w) Sonstige Angaben: –
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tarifreue und Mindestentgelt: –
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Fliesenlegerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0035

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:
SEF-2022-0035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45431000-7
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Fliesenlegerarbeiten

Umfang der Leistung:
ca. 60 m² Abdichtung Bodenfläche, Kunstharz, W3-I, Abdichtung Wandsöckel H 35 cm,
ca. 140 m² Fliesenbelag Wand Gr.Bla 198/98/15 mm,
ca. 60 m² Fliesenbelag Boden Gr.Bla 198/98/15 mm
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):

Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.08.2022
Fertigstellung der Leistungen: 23.09.2022
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.07.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 27.07.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.07.2022, 12:00 Uhr
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.“

Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle

Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1 - 3;

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
Postleitzahl: 64283
Ort: Darmstadt

- y) Sonstige Angaben: –



Umweltamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Sanierungsmanagement in Sossenheim –

Offenes Verfahren Nr. 79-2022-00010 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 677
Telefax: 069 / 212 - 39 140
E-Mail:
vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
Internet:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
79-2022-00010
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Durchführung eines Sanierungsmanagements für die Quartiere Sossenheim-West und Sossenheim-Ost
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Durchführung eines Sanierungsmanagements in den Quartieren Sossenheim-West und Sossenheim-Ost, Frankfurt am Main
CPV-Referenznummer(n): 79416000-3 / 71330000-0 / 71400000-2 / 71313000-5 / 71315210-4 / 71314300-5 / 79421000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.11.2022 bis 01.11.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 18.08.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 18.08.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.11.2022 bis 01.11.2025

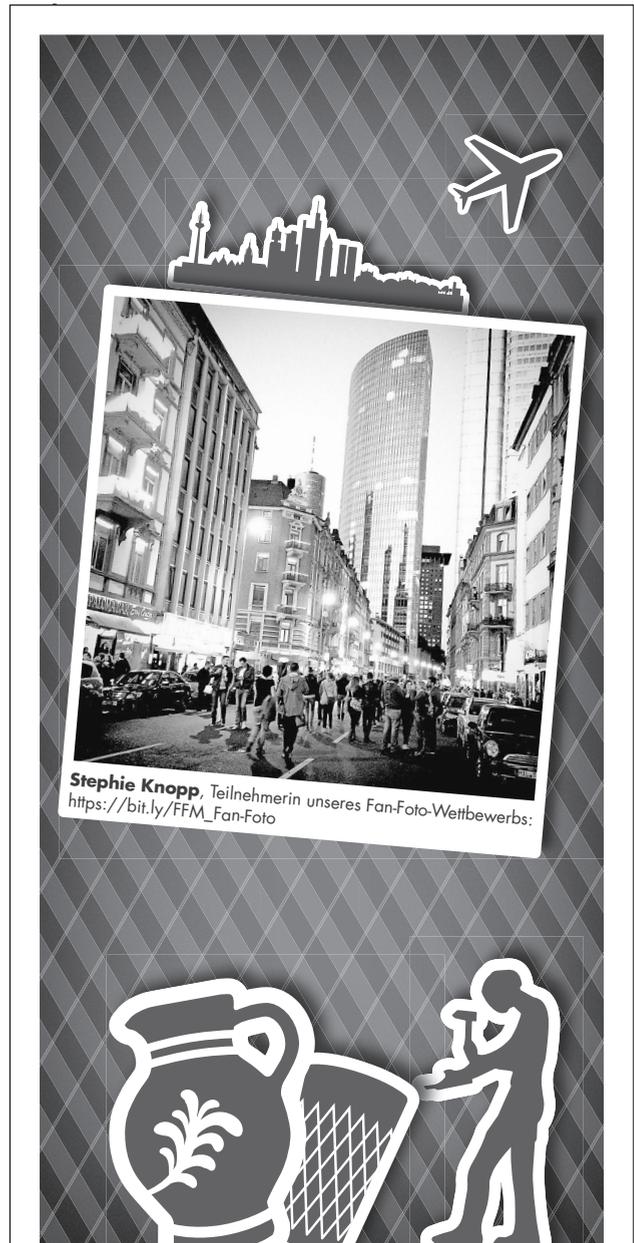
- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main

Der Jahresabschluss der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2022 festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.724.000,34 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Für den Jahresabschluss wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main, Frankfurt am Main:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Betriebsleiters und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Betriebsleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebengesetz des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist der Betriebsleiter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Betriebsleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Betriebsleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetz des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Betriebsleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetz des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetz des Bundeslandes Hessen (EigBGes Hessen) entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes Hessen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Betriebsleiter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Betriebsleiter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Betriebsleiter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Betriebsleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Betriebsleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Frankfurt am Main, 16. April 2021

WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet
Brocker
Wirtschaftsprüfer

gezeichnet
Weist
Wirtschaftsprüfer

Die Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt sind beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRA 30241 im Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 11.07. bis 22.07.2022 im Zimmer 309 / 3. Stock der Hafen- und Marktbetriebe, Lindleystraße 14, Frankfurt am Main, öffentlich ausgelegt.

gez. Karpa
Betriebsleiter

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Aufgrund der aktuellen Trockenheit besteht eine erhebliche und akute Brandgefahr. Für die **Grünanlagen** im Stadtgebiet Frankfurt am Main wird daher gemäß § 7 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 (Amtsblatt Nr. 17, 149 Jhg., vom 24.04.2018) bis auf Widerruf die Nutzung eingeschränkt. Hierzu wird von der Stadt Frankfurt am Main, Der Magistrat, folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. In allen Grünanlagen gemäß § 1 Abs. 1 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 ist das Grillen und offenes Feuer verboten. Offenes Feuer umfasst auch das Entzünden von Grills jedweder Art, das Entzünden von Kerzen, das Entzünden von Kohlen für z. B. Wasserpfeifen u. ä. sowie alle Handlungen, die geeignet sind Brände auszulösen. Hierzu gehört z. B. auch das Wegwerfen von glühenden Zigarettensmummeln, Entsorgen von Asche, Tabakresten etc.
2. Nichtbeachtung des in Ziffer 1 verfügten Verbotes kann mit Bußgeld gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 32 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 und/oder Anlageverweis gemäß § 9 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 geahndet werden.

Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main eingelegt werden.

Frankfurt am Main, den 20.06.2022

Rosemarie Heilig
Stadträtin für Klima, Umwelt und Frauen



www.frankfurt.de

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Umweltamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2226520.005	Lkw VW Caddy 1,6 TDI BMT Kasten Typ 2KN

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
www.vebeg.de



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 817 bis 823)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 824 bis 833)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 835 bis 851)
- Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
(Seite 852 bis 854)
- Allgemeinverfügung, Grill- und Feuerverbot
(Seite 854)
- VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 855)